

**t119 Tiefes Hochmoor aus Torf****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-HH04	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Ödland, Moorheide	
<b>Relief</b>	teilweise deutlich gewölbte, flache Erhebungen im Zentrum des Wurzacher Rieds	
<b>Bodentyp</b>	tiefes Hochmoor	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hochmoortorf, oberflächennah nach Entwässerung z. T. stark zersetzt	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Hh,z4)	<5 dm
	Hh,z1–3	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, stellenweise äußerst sauer
<b>Bodenschätzung</b>	MolIb4, MolIb5	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr hoch (700–750 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (520–600 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis hoch (60–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering (1.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

große Hochmoorschilde des Wurzacher Rieds